

# Pressemitteilung

## Exzellenzpreis für Studierende und Absolventen der bayerisch-französischen integrierten Studiengänge

Anlässlich des 50. Jahrestags zur Unterzeichnung des Elysee-Vertrags würdigt das Bayerisch-Französische Hochschulzentrum (BFHZ) das große Engagement und die herausragenden akademischen Leistungen der Studierenden und Absolventen der deutsch-französischen integrierten Studiengänge in Bayern mit einem Exzellenzpreis. Insgesamt werden Studienleistungen in den drei Kategorien Ingenieur-, Natur- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften ausgezeichnet.

Der Exzellenzpreis wird anlässlich des Staatsempfangs im Rahmen des 45. Fischbachau-Seminars am 23. Januar 2013 in der Bayerischen Staatskanzlei unter Anwesenheit der französischen Ministerin für Auslandsfranzosen, Hélène Conway-Mouret, sowie der Bayerischen Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Emilia Müller, vergeben.

- Den Exzellenzpreis im Bereich Ingenieurwissenschaften erhält Frau Ariane Mauvisseau aus dem Studiengang „Produktion und Automatisierung“, der von Prof. Dr. Stefan Linner von der Hochschule München und von Prof. Christian Roger von der Ecole d'ingénieur EPF Sceaux betreut wird. Der Preis wird von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gestiftet und durch vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt überreicht.
- Preisträger aus der Kategorie Naturwissenschaften ist Tobias Mayer, Doktorand im Promotionskolleg „Multimedia Distributed Pervasive Secure Systems“, das Prof. Dr. Harald Kosch von der Universität Passau gemeinsam mit Prof. Lionel Brunie von der INSA Lyon leitet. Der Preisstifter ist das Chemie-Cluster Bayern, dessen Geschäftsführer Herr Daniel A. Gottschald die Verleihung vornehmen wird.
- Der Masterstudent Florian Loibl aus dem Studiengang „Europa-Recht“ der Université Panthéon-Assas ist der Preisträger im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Er ist Absolvent des integrierten Studiengangs deutsch-französisches Recht von Prof. Dr. Helmut Satzger an der Ludwig-Maximilians-Universität und von Prof. Jean-Sébastien Borghetti an der Université Panthéon-Assas. Die internationale Wirtschaftskanzlei Noerr LLP hat sich in dieser Kategorie als Preisstifter zur Verfügung gestellt und wird vertreten durch Dr. Peter Bachmann, büroleitender Partner des Münchner Standorts, der den Preis übergeben wird.

Das Preisgeld beträgt jeweils 1.000,--€.

In Bayern und Frankreich bestehen über 45 integrierte Studiengänge (sog. „Doppeldiplome“) an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten. Diese Studiengänge bieten eine Ausbildung auf höchstem Niveau, eröffnen neue Horizonte und bieten hervorragende Berufsaussichten.

**Kontakt und weitere Information: [www.bayern-france.org](http://www.bayern-france.org)**

Bayerisch-Französische Hochschulzentrum (BFHZ)  
Axel Honsdorf (Geschäftsführer)  
Arcisstr. 21  
80333 München  
+49 (0)089/289 22601  
[honsdorf@lrz.tum.de](mailto:honsdorf@lrz.tum.de)